

# MENSCHENRECHTS AKTION 2025

Du sollst  
in sicheren  
Wohnungen  
und in sorgloser  
Ruhe leben.

Jesaja 32,18



# Die VEM- Menschenrechtsaktion 2025



Pfarrer Dr. Andar Parlindungan  
VEM-Generalsekretär

**W**ohnungskrise: Ökonomische Ungleichheit, Konflikte und Umweltschäden führen dazu, dass immer mehr Menschen ihr Zuhause verlieren oder in prekären Wohnsituationen leben. Das ist ein Thema, das auch tief im biblischen Zeugnis verankert ist.

„Jesus, der Sohn eines Zimmermanns, wurde im Haus seiner Eltern in Nazareth geboren und wuchs dort behütet auf ...“ – so beginnen die Evangelien nicht. Stattdessen begegnen wir den werdenden Eltern Maria und Josef in Bethlehem auf der Suche nach einer Unterkunft. Der einzige Platz, der ihnen bleibt, ist ein Stall – ein Ort ohne Schutz, ohne Wärme, ohne die Sicherheiten, die Menschen sich für das Leben wünschen.

Die Weihnachtsgeschichte erinnert daran, dass Gott in die menschliche Realität des Mangels kommt, sich in prekäre Wohnverhältnisse hineinbegibt. Er identifiziert sich mit denjenigen, die keinen festen Ort zum Leben haben.

Die „Theology of Housing“ im 21. Jh. betrachtet ein „Zuhause“ nicht nur als abstrakte spirituelle Idee, sondern als reale und wesentliche Voraussetzung für menschliches Leben.

## **Mehr als ein Gebäude**

Notunterkünfte sind oft die erste und dringend notwendige Lösung für diejenigen, die alles verloren haben. Doch beim Wohnen geht es um mehr als nur das Gebäude: Es geht um das Bedürfnis nach Sicherheit, Frieden und Teilhabe am Leben. Die christliche Hoffnung auf Gottes Frieden und Gerechtigkeit „wie im Himmel, so auch auf Erden“ verlangt, dass Wohnraum als elementarer Teil dieser Vision ernst genommen wird.

Die biblische Suche nach einem sicheren Ort, wie sie in der Weihnachtsgeschichte aufscheint, zeigt, dass Gott die Bedürfnisse der Menschen nach Sicherheit und einem Zuhause ernst nimmt. Unser Eintreten dafür ist Ausdruck des Evangeliums und eines aktiven Glaubens.

Als Vereinte Evangelische Mission engagieren wir uns für die Durchsetzung der Menschenrechte weltweit. Wir sind eine Gemeinschaft von Kirchen und besuchen gemeinsam unsere Mitglieder, die in Bedrängnis sind, sowie Opfer von Menschenrechtsverletzungen. Wir drücken damit unsere Solidarität und Verbundenheit aus und schaffen eine Öffentlichkeit für die Anliegen der von Gewalt und Repression Betroffenen.

# Du sollst in sicheren Wohnungen und in sorgloser Ruhe leben.

Jesaja 32,18

Wir stehen in Solidarität mit denen, deren Rechte nicht voll verwirklicht werden, und stärken unsere Mitglieder in ihrem Kampf für die Menschenrechte.

Ein sicheres Zuhause gehört von Anfang an zu den Verheißungen Gottes. Und es gehört zu den Menschenrechten, auf die wir seit 1995 jedes Jahr mit einer Menschenrechts-Aktion aufmerksam machen.

Gemeinsam unterstützen wir wohnungslos gewordene Menschen in Deutschland. Wir verteidigen die Rechte der lokalen Bevölkerung in Indonesien gegen Zellstoff-Konzerne. Und wir organisieren die sichere Aufnahme Binnenvertriebener in der DR Kongo.

Denn nur wenn wir alle – die, die aktuell eine sichere Wohnung haben, und die, die keine haben oder deren Wohnung bedroht ist – zusammenkommen, dann werden wir Kirche. Dann wohnt Gott unter uns.

Denn wir wissen uns stets auf dem Weg zum Haus unseres himmlischen Vaters, von dem Jesus verspricht: es hat viele Wohnungen (Johannes 14,2). Für uns alle.

Unterstützen Sie unsere Menschenrechtsaktion, indem Sie...

**... die Flyer, Postkarten und Plakate verteilen und sichtbar machen**

**... Menschenrechte ins Gespräch bringen**

**... mit Schulklassen, Konfis und Jugendgruppen dazu arbeiten**

**... sich mit Ihrer Spende beteiligen.**

**Pfarrer Dr. Andar Parlindungan**  
VEM-Generalsekretär



Materialien, Hintergründe und Infos zur VEM-Menschenrechtsaktion 2025.

## Zahlen zu Wohnungslosigkeit global:

Weltweit sind

**150 Mio.**

Menschen von  
Wohnungslosigkeit  
betroffen.

Das sind

**1,6 %**

aller Menschen.

In etwa

**20–40 %**

aller wohnungslosen  
Menschen sind Frauen.

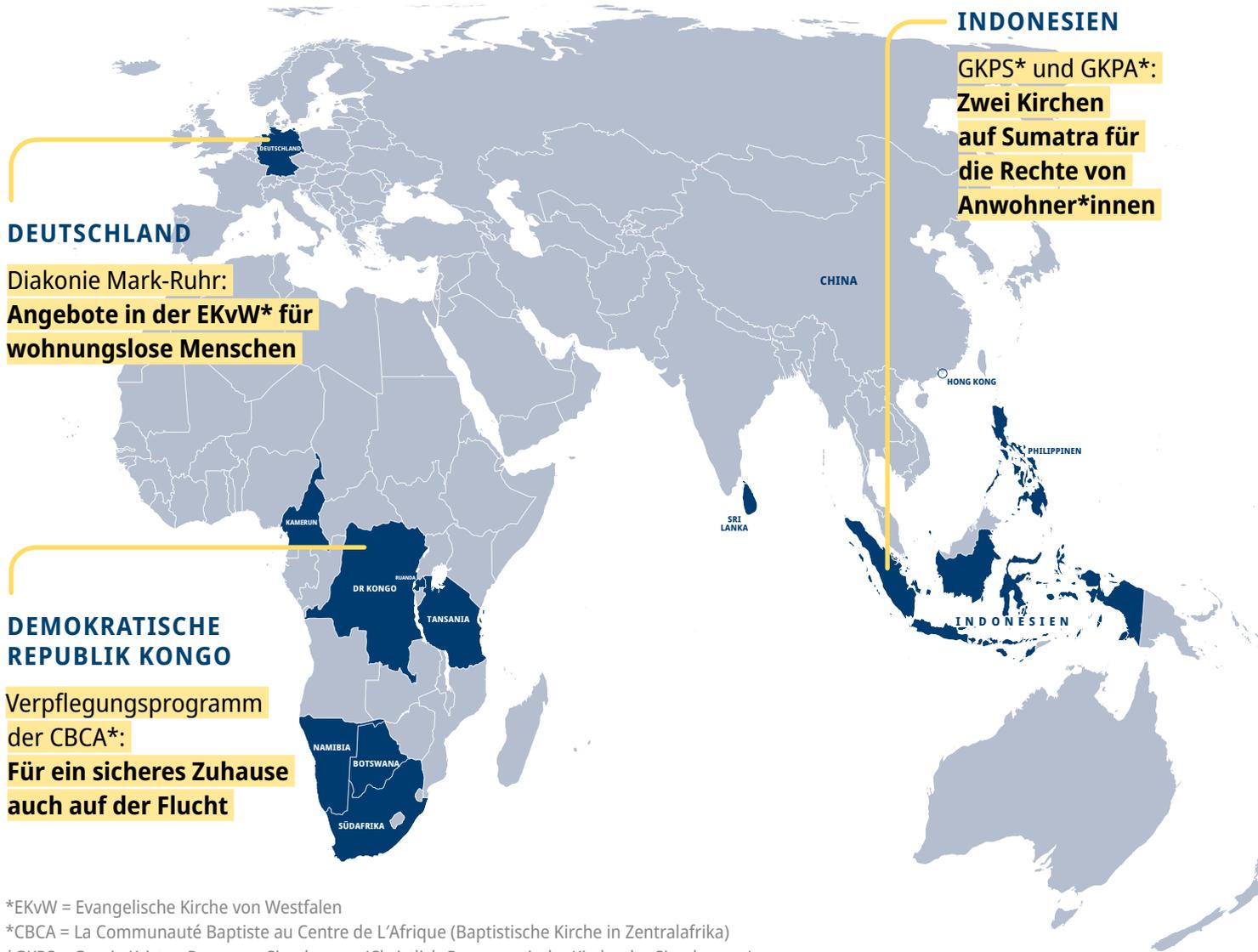
Quelle: Homeless World Cup; [ourworldindata.org/homelessness](https://ourworldindata.org/homelessness)

Die UN-Sonderberichterstatterin für das Recht auf angemessenes Wohnen, Leilani Farha, rät davon ab, Wohnungslosigkeit „moralisch“ zu erklären, und verweist auf folgende drei Dimensionen:

1. Wenn ein Zuhause fehlt, dann fehlt es physisch und sozial.
2. Wohnungslosigkeit ist sozialer Ausschluss. Dadurch werden „die Wohnungslosen“ zu einer Gruppe und erfahren Stigmatisierung.
3. In ihren Kämpfen um Überleben und Würde entwickeln wohnungslose Menschen Resilienz. Sie sind Akteur\*innen gesellschaftlicher Veränderung.

Quelle: Bericht Leilani Farha 2015 (A/HRC/31/54) Zsf. engl., S. 1

Als VEM-Gemeinschaft verteidigen wir Menschenrechte in allen drei Regionen Asien, Afrika und Deutschland. Hier sehen Sie, wo unsere Mitgliedskirchen ihre Projekte starten:



## DEUTSCHLAND

Diakonie Mark-Ruhr:  
**Angebote in der EKvW\* für  
wohnungslose Menschen**

## DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO

Verpflegungsprogramm  
der CBCA\*:  
**Für ein sicheres Zuhause  
auch auf der Flucht**

## INDONESIEN

GKPS\* und GKPA\*:  
**Zwei Kirchen  
auf Sumatra für  
die Rechte von  
Anwohner\*innen**

\*EKvW = Evangelische Kirche von Westfalen

\*CBCA = La Communauté Baptiste au Centre de L'Afrique (Baptistische Kirche in Zentralafrika)

\*GKPS = Gereja Kristen Protestan Simalungun (Christlich-Protestantische Kirche der Simalungun)

\*GKPA = Gereja Kristen Protestan Angkola (Christlich-protestantische Kirche der Angkola)

EVANGELISCHE KIRCHE VON WESTFALEN (EKVW):

## Projekt in Hagen, Deutschland

Jeder Mensch braucht eine Wohnung



**A**nschluss an die Gesellschaft – Wiedererlangung oder Sicherung einer Wohnung – Pflege für Körper und Seele: Beratung und Begleitung ist das wesentliche Element der Wohnungslosenhilfe der Diakonie Mark-Ruhr.

Die kostenlosen Versorgungsangebote – Frühstück, Wäschepflege, medizinische und zahnmedizinische Behandlungen – helfen den Besucher\*innen, mit ihrem schmalen Einkommen besser haushalten zu können.



V.l.n.r.: Selma Döner, Katharina Rigol, Christine Wienstroth und Lena Kern organisieren die Wohnungslosenhilfe in Hagen.

Foto oben: Tobias Hellmich, Diakonie Mark-Ruhr  
Foto Mitte: Shutterstock  
Foto links: Diakonie Mark-Ruhr



Eine Klientin der Wohnungslosenhilfe erzählt: „Als ich in die Beratungsstelle kam war es mir so peinlich, in diese Lebenssituation geraten zu sein. Schon bald habe ich begriffen, dass es mir nicht unangenehm sein muss. Den anderen Klient\*innen geht es ja nicht anders als mir. Trotzdem bin ich froh, bald wieder in einer eigenen Wohnung leben zu können. Ich möchte wieder ganz am Leben teilnehmen, arbeiten gehen, Freunde finden, die ich zu mir einladen kann.“

Das Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen stellt mit Unterstützung der VEM sicher, dass Angebote wie Beratung auch in Zukunft zur Verfügung stehen.

DIE EV. KIRCHEN DER SIMALUNGUN  
UND DER ANGKOLA (GKPS UND GKPA):

## Projekte auf Sumatra, Indonesien

**Z**ellstoff ist ein weltweit gefragtes Grundprodukt für die Industrie. Die Simalungun und Angkola leben auf Sumatra in einer Gegend, die sich zum Zellstoff-Anbau eignet. Dabei ist ihnen wichtig, dass sie in alle Planungen einbezogen werden, die sie betreffen.

Mehr und mehr Kirchengemeinden stellen aber fest, dass Gemeindeglieder von internationalen Unternehmen vor vollendete Tatsachen gestellt werden: Der Flächenverbrauch der Unternehmen drängt Affen und Wildschweine aus den Wäldern auf die Felder der Gemeindeglieder, in ihre Wohngehenden hinein – die dadurch nicht mehr sicher sind.

Lasriani Napitu erzählt von ihrer Situation: „Das Wichtigste ist eigentlich, dass uns das Familieneinkommen massiv gesunken ist, durch den Ernteausfall. Ich habe zwei Kilogramm Mais gesät, das ergibt eigentlich 600 Kilogramm



Lasriani Napitu (l.) und Rusni Erkadi Turnip (r.) arbeiten mit ihren Kirchen für eine Zukunft, in der Wildschweine und Affen wieder genug Lebensraum in Wäldern finden, und ihren Mais in Ruhe lassen. Fotos: VEM

Ernte, und das entspricht auch dem Land, das wir hier haben. Aber weil Affen und Wildschweine gekommen sind und alles aufgeessen haben, ernten wir jetzt keine 600 Kilogramm Mais, sondern gar keinen.“

Die Kirchen der Simalungun und der Angkola setzen sich national und regional dafür ein, dass auch große Unternehmen ihre Pflicht wahrnehmen, alle Beteiligten zu Wort kommen lassen und ihre Interessen berücksichtigen. Die VEM unterstützt sie dabei.

BAPTISTISCHE KIRCHE IN ZENTRALAFRIKA (CBCA):

## Projekt in Goma, DR Kongo



**D**ie politische Lage in den Provinzen Nord-Kivu, Süd-Kivu und Ituri bewegt aktuell viele Kongoles\*innen. Sie stehen fassungslos vor der eskalierenden Gewalt, die sie so weder aus ihrem eigenen Leben noch aus den Geschichten ihrer Großeltern kannten. Eltern sehen sich in der Verantwortung, die Sicherheit ihrer Kinder zu gewährleisten, und fliehen mit ihnen nach Goma.

Bewegungen großer Menschenmengen entwickeln bisweilen eine Dynamik, in der es Einzelnen ebenso wie Institutionen schwerfällt, die Menschenrechte aller Beteiligten zu sehen und entsprechend zu handeln. Hier setzt

die CBCA mit ihrem Projekt an: Eine Bildungskampagne zu Menschenrechten in den Vertriebenenlagern von Kanyaruchinya, Bulengo and Rusayo. Die CBCA spricht damit 15.000 Menschen an, die in den Lagern leben.

Themen der Bildungskampagne sind nicht nur Menschenrechte, sondern auch Hassrede online und offline sowie soziale Gerechtigkeit. Dadurch trägt die CBCA dazu bei, dass die Menschen in den Lagern ihre Rechte kennenlernen und in einen menschenrechtlichen Kontext einordnen können. Gleiches gilt für die Menschen, die bereits vor den Vertreibungen in und um Goma wohnten: Auch sie werden Teil des Diskurses zu Menschenrechten, und ihre Rechte



Die CBCA organisiert ein geregeltes Ankommen nicht nur mit Starterpacks für den Haushalt, sondern auch mit Bildung zu Menschenrechten.

Fotos: VEM

sind ebenso Teil der Kampagne wie die der Vertriebenen. Denn nur gemeinsam können die alten und neuen Bewohner\*innen von Goma ihre Gegenwart bewältigen und ihre Zukunft gestalten.

### **Führungspersönlichkeiten einbinden**

Die CBCA arbeitet für diese Bildungskampagne gezielt mit Führungspersönlichkeiten unter den Vertriebenen, die sich bei der CBCA als Trainer\*innen weiterbilden können. In Menschenrechts-Clubs vernetzen Sie sich miteinander und tauschen Erfahrungswerte ihrer Arbeit in den Lagern aus. Die VEM unterstützt die CBCA in ihrer Bildungskampagne.



# Viele Kirchen, eine Gemeinschaft

Wir laden ein, gemeinsam zu lernen, zu dienen und zu beten

Die Vereinte Evangelische Mission (VEM) ist eine internationale, gleichberechtigte Gemeinschaft von 39 Mitgliedern, darunter 38 evangelische Kirchen in Afrika, Asien und Deutschland und die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Die VEM verfolgt konsequent ein ganzheitliches Missionsverständnis.



## Unsere Mission – Unser Mission Statement

Wir leben in einer zerrissenen Welt. Die einen leben im Überfluss, andere haben weniger Rechte und nicht genug zum Leben. Menschen vereinzeln, Beziehungen und Gemeinschaft gehen verloren und die sozialen und natürlichen Grundlagen unseres Lebens werden zunehmend zerstört.

In dem Bewusstsein, dass wir alle Glieder des Leibes Christi sind, folgen wir seinem Beispiel und laden Menschen zu einer lernenden, dienenden und betenden Gemeinschaft über Kontinente und Kulturen hinweg ein. In seiner Nachfolge setzen wir uns für eine gerechtere, friedlichere Welt, die Bewahrung der Schöpfung und die Weitergabe des Evangeliums ein, so dass alle Menschen Leben in Fülle genießen.



 **3**  
Erdteile

 **39**  
Mitglieder

 **18** Mio.  
Menschen



## Unsere Codes Of Conduct – Respektvolles Miteinander

Unsere drei Verhaltenskodizes (Codes of Conduct – CoC) geben uns Leitlinien und Anweisungen, wie wir uns verhalten sollen, um genau dieses Ziel zu erreichen. Diese sind CoC gegen sexualisierte Belästigung, CoC gegen Rassismus und Diskriminierung und CoC für Transparenz und gegen Korruption.

Um den Zugang zu diesen Dokumenten zu erleichtern, haben wir diese Verhaltenskodizes zu sammengefasst und in eine möglichst einfache Sprache übersetzt. Diese Zusammenfassung finden Sie hier:



## Unsere Regionalbüros

### **Deutschland**

Rudolfstraße 137  
42285 Wuppertal  
 +49 202 89004-0  
 [info@vemission.org](mailto:info@vemission.org)

### **Asien**

Jl. Pdt. J. Wismar Saragih  
Bane, Kec. Siantar Utara  
Kota Pematangsiantar (101)  
North Sumatera 21142  
Indonesia  
 +62-(0)-62-27357681  
 [asiaregional@vemission.org](mailto:asiaregional@vemission.org)

### **Afrika**

Luther House, Fifth floor  
Sokoine Drive  
PO Box 75240  
Dar Es Salaam  
Tanzania  
 +255-222-125980  
 [africaregional@vemission.org](mailto:africaregional@vemission.org)



Die Vereinte Evangelische Mission achtet bei der Produktion von Drucksachen auf eine ressourcenschonende und nachhaltige Produktionsweise. Dieses Druckerzeugnis besteht aus Blauer-Engel-zertifiziertes Papier.

## Impressum

### **Herausgeberin**

Vereinte Evangelische Mission (VEM)  
Rudolfstraße 137  
42285 Wuppertal  
[www.vemission.org](http://www.vemission.org)

-  @VEMission
-  @unitedinmission
-  United Evangelical Mission
-  united in mission

**Texte** Einführung: Dr. Andar Parlindungan  
Redaktion: Malte Möring, Susanne Seiler

**Titelbild** Gestaltung Jola Fiedler /  
MediaCompany GmbH,  
Foto: © salvia77 / photocase.de

**Fotos** © siehe beim jeweiligen Bild,  
alle übrigen: VEM

**Layout** MediaCompany –  
Agentur für Kommunikation GmbH

### **Druck**

inpuncto:asmuth druck + medien gmbh

**Stand** November 2024

© Vereinte Evangelische Mission 2024



Du sollst in sicheren Wohnungen  
und in sorgloser Ruhe leben.  
Jesaja 32,18

**Für das Recht auf ein sicheres Zuhause.  
Für Menschenrechte.**

Für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung  
IBAN: DE 45 3506 0190 0009 0909 08 | Stichwort: «Menschenrechte»  
[www.vemission.org/menschenrechte/2025](http://www.vemission.org/menschenrechte/2025) #humanrights



## **Unsere Spendenkonten**

### **VEM Deutschland**

KD-Bank eG  
IBAN DE45 3506 0190 0009 0909 08  
SWIFT/BIC: GENODED1DKD  
Stichwort: Menschenrechte

### **VEM Asien**

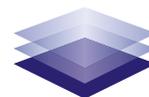
Bank BNI  
account# 0128002447  
Swift code: BNINIDJAMDN  
Keyword: Human Rights

### **VEM Afrika**

CRDB BANK PLC  
branch: 3319  
account# 1950299692300  
Swift code: CORUTZTZ  
Keyword: Human Rights

### ***Hier online spenden:***

*Einfach den QR-Code scannen oder im Internet  
unter [www.vemission.org/spenden/online-spenden](http://www.vemission.org/spenden/online-spenden)*



**Initiative**  
Transparente  
Zivilgesellschaft